

Pully, 26.05.2023

Ergebnisse 2022

Assura zeigt sich den wirtschaftlichen Herausforderungen gewachsen

Die Geschäftsergebnisse 2022 von Assura fallen unterschiedlich aus. Im Bereich Zusatzversicherungen ist das Ergebnis überzeugend. In jenem der Grundversicherung widerspiegeln sich das starke Wachstum bei den zu übernehmenden Leistungen und die Performance der Finanzmärkte. Der Umsatz für die gesamte Gruppe beläuft sich auf CHF 3.7 Mia. Das Nettoergebnis liegt bei CHF -143.6 Mio. Assura verstärkt ihre Initiativen für Qualität und Einfachheit im Austausch mit ihren Versicherten und sie setzt auf die Begleitung von Patientinnen und Patienten durch die Komplexität des Gesundheitssystems.

Das positive Ergebnis von Assura im Bereich der Zusatzversicherungen ist der finanziellen Ausgewogenheit der wichtigsten Produktlinien, einem insgesamt konstanten Prämienvolumen sowie einer konservativen, risikobasierten Anlagepolitik zu verdanken. Die finanziell soliden Zusatzversicherungen und das Engagement von Assura für eine qualitativ hochwertige Betreuung und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis stärken die Kundenbindung.

Ungünstiges Umfeld in der Grundversicherung

Im Bereich der Grundversicherung haben wir eine andere Situation.

Schweizweit sind die Gesamtkosten im Gesundheitswesen im Jahr 2022 um 4%* gestiegen, also markant mehr als erwartet. Am deutlichsten war das Kostenwachstum im Bereich der Medikamente (5%) und ambulanten Spitalbehandlungen (4.5%).

Das führte bei Assura dazu, dass die Leistungen zu Lasten der Grundversicherung um 3.7% gestiegen sind. Ein Anstieg, der nicht über das Prämienvolumen aufgefangen werden konnte. «Wie bereits 2021 hat Assura zur Deckung der Gesundheitskosten auf ihre Reserven zurückgegriffen», sagt CEO Ruedi Bodenmann.

2022 gehen Prämieinnahmen und Leistungsausgaben noch weiter auseinander, da die Versicherer vom Bund dazu angehalten waren, die Prämien von der tatsächlichen Entwicklung der Gesundheitsausgaben abzukoppeln und dadurch stabil zu halten. Das Gesetz verlangt dagegen, dass die Prämien kostendeckend kalkuliert werden. Assura fordert mit Nachdruck, dass diese Vorgabe bei der Prämien genehmigung durch die Behörden konsequent eingehalten wird.

Vor diesem Hintergrund liegt das konsolidierte Nettoergebnis 2022 der Assura-Gruppe bei CHF -143.6 Mio. (2021: CHF +12.4 Mio.). Dieses Ergebnis ist zudem geprägt durch die im 2022 fehlenden Anlageerträge (- 2.1%). Das Anlageergebnis widerspiegelt die Schwierigkeiten der Aktienmärkte unter dem Einfluss der durch die grossen Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation stark angehobenen Zinssätze. Dank eines konservativen Ansatzes verzeichnet Assura keine Buchverluste auf ihren Kapitalanlagen.

Fokus auf Qualität und Einfachheit

Einen Einfluss auf das Ergebnis der Assura-Gruppe hatten auch die ausserordentlichen Investitionen in Höhe von CHF 37 Mio., die getätigt wurden, um die vollständige Erneuerung des IT-Kernsystems abzuschliessen.

«Dank Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen und weiteren Initiativen steigert Assura ihre Effizienz mit dem Ziel einfacher und qualitativ hochwertiger Interaktionen mit unserer Kundschaft. Zudem wollen wir mit innovativen Versicherungen und Dienstleistungen unsere Versicherten im komplexen

Gesundheitssystem unterstützen», erläutert Ruedi Bodenmann. So hat Assura die Alternativmodelle QualiMed (2020) und PlusMed (2022) auf den Markt gebracht. Diese stützen sich auf die Kompetenz medizinischer Partner, um die beste Lösung für die gesundheitliche und persönliche Situation der Patientin bzw. des Patienten zu finden.

Effiziente Rechnungskontrollen verhindern, dass das Geld der Versicherten dazu verwendet wird, falsche oder ungerechtfertigte Forderungen zu bezahlen. 2022 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Assura 12.8 Mio. Rechnungen bearbeitet, 2% mehr als im Vorjahr. Dank ihrer Aufmerksamkeit konnten CHF 310 Mio. an ungerechtfertigten Ausgaben vermieden werden, was mehr als 9% der Prämien unserer Versicherten entspricht.

Ausserdem ist Assura weiterhin bestrebt, ihre Verwaltungskosten tief zu halten. In der Grundversicherung belaufen sie sich auf 4.7% des Prämienvolumens.

Insgesamt betreut die Assura-Gruppe per 1. Januar 2023 915'000 Kundinnen und Kunden und weist ein Prämienvolumen von CHF 3.7 Mia. aus.

Senkung der Gesundheitskosten: zwingend und dringend.

Schweizweit sind die Prämien 2023 gegenüber 2022 um 7% gestiegen, auch die durchschnittliche Prämienhöhung bei Assura bewegt sich in diesem Rahmen. Fast alle Versicherer sahen sich gezwungen, die Prämien an die tatsächlichen Gesundheitskosten anzupassen.

«Die Schwierigkeiten, die die Prämienlast für viele Haushalte mit sich bringt, machen uns Sorgen. Dies umso mehr, als die Gesundheitskosten weiterhin steigen, im ersten Quartal 2023 um 7%*. Es gibt Möglichkeiten, die Kosten einzudämmen, ohne die Qualität der Gesundheitsversorgung zu beeinträchtigen. Wir fordern daher ein rasches und starkes Zeichen auf politischer Ebene», betont Ruedi Bodenmann.

Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Am 23. Mai haben sich die Generalversammlungen der Gesellschaften der Gruppe von Barbara Staehelin und Marc Joye verabschiedet. Sie hatten 2022 angekündigt, dass sie nicht zur Wiederwahl stünden. Die Versammlungen würdigten den wichtigen Beitrag der beiden zur Arbeit des Verwaltungsrats seit 2013. Zudem wählten sie Philippe Deecke als neues Mitglied des Verwaltungsrats.

Assura-Gruppe: Finanzielle Kennzahlen¹

	2022.	2021.
Verdiente Prämien	CHF 3.7 Mia.	CHF 3.8 Mia.
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ²	CHF 3.4 Mia.	CHF 3.5 Mia.
Leistungsaufwand	CHF 2.7 Mia.	CHF 2.7 Mia.
davon OKP ²	CHF 2.5 Mia.	CHF 2.4 Mia.
Risikoausgleich (RA, Aufwand)	CHF 864.5 Mio.	CHF 954.4 Mio.
Verwaltungskostenquote OKP ²	4.7% der Prämien ³	4.4% der Prämien ³
Konsolidiertes Ergebnis	CHF -143.6 Mio.	CHF 13.2 Mio.

1 Konsolidierte Werte

2 Gemäss Einzelabschlüssen Assura-Basis AG

3 OKP-Kostensatz (ohne ausserordentlichen Aufwand für den Wechsel des Informatiksystems)

Die Modelle QualiMed und PlusMed

Die innovativen Grundversicherungsmodelle [QualiMed](#) und [PlusMed](#) finden sich unter [assura.ch](#)

Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 der Assura-Gruppe ist [hier verfügbar](#).

Bildmaterial Assura

In unserem [Medienbereich](#) finden Sie Bildmaterial.



Kontakt

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Tel. 021 544 49 45
Mobil 079 386 47 67
presse@assura.ch
www.assura.ch/presse

Assura in Kürze

Assura ist einer der grössten Schweizer Krankenversicherer und genießt das Vertrauen von über 900'000 Versicherten. Im Alltag setzt sie sich für eine einfache und qualitativ hochwertige Kundeninteraktion ein. Assura steht für attraktive Prämien sowie innovative Versicherungen und Dienstleistungen, die Patientinnen und Patienten durch die Komplexität des Gesundheitssystems führen. Das Unternehmen beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende in 21 Niederlassungen in der ganzen Schweiz.